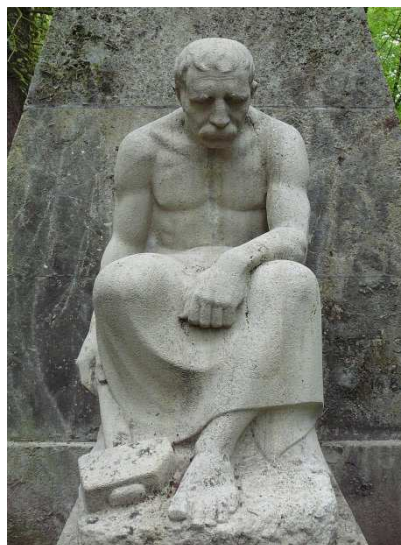
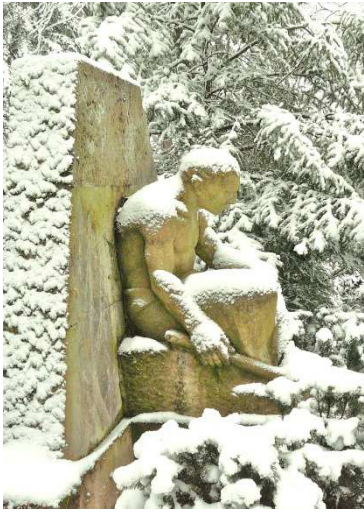


- **Grabstellen:**
- **Grabgesamtläche:** 7,82 m²
- **Grabmalbeschreibung:** Vor der, die gesamte Rückseite der rechteckig steinern umbordeten Grabstätte in Anspruch nehmenden, trapezförmigen Stele sitzt ein sinnender, nur mit einem faltenreichen Tuch auf den Beinen versehener Greis auf einem, mit „RUPPE“ beschrifteten Sockel. Die rechte Hand des Dargestellten umfasst den Stiel (Helm) eines Vorschlaghammers, offenbar um diesen für immer abzulegen; angeblich handele es sich um den in Apolda tätig gewesenen Automobilfabrikanten Berthold Ruppe (gest. 1922). Als Schöpfer des Monuments wird Josef Heise vermutet. Rechts neben der Plastik wurde nachträglich in die Stele eingemeißelt: „ROBERT STEVES / * 15. 12. 1861 / † 14. 8. 1937“. – Das Monument ist nach links geneigt. Die Ursache liegt im ständig sprießenden Wurzelwerk des zur hinteren Grabstätte gehörenden Baumes.
- **Inschriften:**
Hauptstein:
- **Gärtnerische Gestaltung:** nicht bekannt
- **Restaurierungsmaßnahmen:**
Muschelkalk
a) Oberflächenreinigung Wasserdampf, chemisch – Ausführung durch Restaurator
b) Oberflächenschutz – Ausführung durch Restaurator
- **Kostenschätzung:** ca. 3.000 EUR.





Fotos: Grüne Wahlverwandtschaften e. V. - Arbeitskreis Friedhofskultur